

BEKO: NO LIMITS



Leitfaden für die Gestaltung deiner aussagekräftigen Bewerbung

Persönliche Daten:

- Name: NACHNAME Vorname
- Geburtsdatum
- Staatsbürgerschaft
- Vollständige Adresse und Telefonnummer, Email

Ausbildung / Berufserfahrung:

- Ausbildung in absteigender Reihenfolge mit Jahresangabe:
 - MM/JJJJ - MM/JJJJ HTL/FH/Uni xy, Bereich xy mit Schwerpunkt xy
 - MM/JJJJ - MM/JJJJ Schule xy
 - MM/JJJJ - MM/JJJJ Volksschule xy
- Berufsweg (ebenfalls chronologisch absteigend)
>> Bitte alle Praktika und berufliche Tätigkeiten (auch wenn es nur eine Woche war) so genau wie möglich angeben:
 - Bezeichnung (Praktikum, Ferialpraktikum, Pflichtpraktikum, Diplomarbeit,...)
 - Arbeitgeber (Name des Unternehmens inkl. Ort)
 - Genauer Zeitpunkt (Monat)
 - Zumindest eine kurze Beschreibung der Tätigkeit; je genauer, desto besser, auch wenn es nur Tätigkeiten in der Fertigung waren
 - Wenn bestimmte Programme (CAD-Programme, Programmiersprachen, SPS-Systeme, ...) beim Job angewendet wurden, dann unbedingt dazuschreiben
 - Auch die Diplomarbeit/Bachelorarbeit/Masterarbeit sollte als Berufserfahrung angegeben werden (Ziel, wie wurde es umgesetzt, welche Programme wurden dafür verwendet, ...)

Kenntnisse:

- Alle Programme, Tools etc. auflisten, mit denen man in der Schule und Praxis zu tun hatte z.B.: CAD-Programme (Creo, Solid Edge, Catia), SPS-Steuerungen, Programmiersprachen, ...

Weitere wichtige Angaben:

- Bundesheer / Zivildienst abgeleistet
- Führerschein
- Foto (ist nicht Pflicht, wird aber gerne gesehen)
- ev. Hobbys (Interesse an PCs, Schrauben am Auto, Vereinstätigkeit, ...)

Weitere, interessante Infos / optional:

- Ein Deckblatt ist nicht unbedingt notwendig. Besser ist es, wenn alle notwendigen Infos übersichtlich auf dem Lebenslauf stehen.
- Ein Motivationsschreiben ist nicht Pflicht, ist aber oft hilfreich
 - ab wann bin ich verfügbar (vl. auch Grund angeben)
 - was sind meine Gehaltsvorstellungen
 - wenn ich weiter weg wohne: bin ich umzugsbereit, bzw. wäre der tägliche Arbeitsweg ein Problem für mich (habe ich mir darüber zumindest schon Gedanken gemacht)
 - Bin ich zu einer bestimmten Zeit telefonisch eher schlecht zu erreichen (weil ich noch arbeite, beim Bundesheer bin oder vl. auch noch Urlaub mache)
Wenn solche Angaben nicht gemacht wurden, bitte versuchen, erreichbar zu sein, gegebenenfalls zurückrufen
- Unterlagen mitschicken (Zeugnisse, Dienstzeugnisse, wichtige Zertifikate, zusätzliche Sprachkurse oder sonstige relevante Ausbildungen)
- Alle Unterlagen bitte im PDF-Format mit ordentlicher Bezeichnung schicken
- Auf Formatierung und natürlich Flüchtigkeitsfehler achten